

1692 Oktober 12.

A

SCHREIBEN VON AMMANN, RAT UND GEMEINDEN VON STADT UND AMT ZUG
[AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN AMELOT]¹

Der [mail.-span.] Ambassador, Graf [Carlo] C a s a t i, habe ihnen wegen angeblichen Transgressionen [von in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen] gegen die [span.] Niederlande derart hart zugesetzt, dass sie sich schliesslich veranlasst gesehen hätten, diese Frage vor die Landsgemeinde zu bringen, welche indessen erkannt habe, dass "dise Eidtgnössische Zue Züg Jnn das [span.] Niderlandt" gemäss dem Bündnis nicht als Transgressionen angesehen werden könnten.

"Unndt dass disem nach vohnn seithen Meylandt Mit abschlag der fruchten undt alles getreits bey disern sonst Klaren Zeithen an uns würkklich der Zuesammenhabendte Pundt gebrochen worden, sindt wir Dato ... Endtschlossen Eüch sambt Eüweren auff dem Meylendischen Stado dienendten undt undergebenen Völkhern nach Haus zue berueffen, Jm fahl die abvolgung der fruchten undt das freye commercium ohnverzogenlichist flüsig gemacht undt alles dem Pundt undt Herkhumen gemäss wider umb Jnn alten Standt gesezt wurde. Welches wir beiden Excellenzen H. Gubernatoren [Diego Maria Felipez de Guzman] Margraff de L e g a n e s, undt dem spanischen H. Ambassadoren Graff Casati der Wichtigkeit nach Ernstlich vorstellung mit Erinnerung das nebendt deme die vohn Jhr Excellenz H. Graff Casati versprochene Bezahlung der Pentionen undt Eüwer Eignen Effetti zue schleunigem Standt für unser undt Eüwere Satisfaction gebracht werden.

Dis alles habendt wir Eüch für Eüwere Mensur undt verhalt Nachrichtlich übermachen ... wollen".

1) Empfänger aus der Dorsualnotiz erschlossen.

Konzept, von Statthalter Beat Kaspar Zurlauben - AH 41, 33